

Regierungsratsbeschluss

vom 17. August 2004

Nr. 2004/1684

Internationaler Klassenaustausch Schweiz – Polen der Klassen 3bW und 3dW der Kantonsschule Solothurn mit einer Klasse aus Sosnowiec / Polen; Beitrag aus der Solothurner Stiftung 1981 / 1991

1. Ausgangslage

Mit Schreiben vom 1. April / 5. Juli 2004 ersuchen Prof. Raymond Treier, Projektleiter des Klassenaustauschs, und Dr. Rudolf Tschumi, Vorsitzender der Schulleitung an der Kantonsschule Solothurn und Co-Projektleiter, um einen Beitrag aus der Solothurner Stiftung 1981/1991 an den Klassenaustausch mit einer polnischen Mittelschule in Sosnowiec. Dabei handelt es sich um die Fortsetzung eines vor zwei Jahren begonnenen Austauschs zwischen den beiden Schulen.

Die Vorbereitungsarbeiten für den diesjährigen Austausch begannen im März 2004. Das erste, anfangs April eingereichte Gesuch war noch zu unbestimmt und wurde zurückgenommen. Darum die zweite, detailliertere Eingabe vom 5. Juli 2004. Mit Einwilligung der Staatskanzlei fand der erste Austausch vom 28. April bis 5. Mai 2004 in Polen statt; die Polen werden vom 25. – 30. September 2004 in Solothurn empfangen.

Die bisher aufgelaufenen Kosten im Umfang von 5192.80 Franken sind von der Schule und durch Eigenleistungen vollständig beglichen worden. Für den Empfang der Polen rechnet man mit Kosten von Fr. 11867.–, wovon rund die Hälfte durch Eigenleistungen und Sponsoring gedeckt sind.

Der Fehlbetrag beläuft sich somit bei einem Gesamtaufwand von 17000 Franken, einem Schulbeitrag von 3000 Franken und Eigenleistungen/Sponsoring von insgesamt fast 8000 Franken auf rund 6000 Franken. Die Gesuchsteller ersuchen den Regierungsrat um Gewährung einer Defizitgarantie.

2. Erwägungen

Das Projekt entspricht der Zielsetzung der Solothurner Stiftung, die auch Begegnungen im internationalen Rahmen unterstützt.

Das Projekt ist gut vorbereitet. Die hohen Gesamtkosten für den Aufenthalt der Polen in der Schweiz (11867.–) hängen wohl mit dem exklusiven Programm, insbesondere dem Besuch auf Jungfrauojoch, zusammen. Umgekehrt ist auf die hohe Eigenleistung/Sponsoring von fast der Hälfte des Gesamtbetrages zu verweisen, weshalb die Übernahme eines Betrages von 5000 Franken, wie immer in Form einer max. Defizitgarantie, angemessen erscheint.

3. Beschluss

- 3.1 Das Austauschprojekt der Klassen 3bW und 3dW der Kantonsschule Solothurn mit einer Klasse aus Sosnowiec wird mit einer Defizitgarantie von max. 5000 Franken unterstützt.
- 3.2 Der Beitrag geht zu Lasten der Solothurner Stiftung 1981/1991 (233101) und ist nach Vorlegung eines Berichts und einer Abrechnung durch die Staatskanzlei anzuweisen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Staatskanzlei (3) Sch, jae, mal

Departement für Bildung und Kultur, Amt für Mittel- und Hochschulen

Amt für Finanzen

Kant. Finanzkontrolle

Dr. Rudolf Tschumi, Vorsitzender der Schulleitung der Kantonsschule Solothurn, Herrenweg 18, 4500 Solothurn (2)

Prof. Raymond Treier, Herrenweg 18, 4500 Solothurn (2)